

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Sophia Cordula Schultze an [Martha Ehrentraut Schrader].

Schultze, Sophia Cordula

Buckow, [17.]03.1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-61499](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-61499)

2.

Der am Leinwand ist meine Liebe! 40Meine allerhöchste Frau A 149

Zu dir in Leipzig am Leinwand, Zeit mir zu dir mit
 in guter Zerstreuung in paar Tagen an meine
 werthe Frau Gewatten zu schreiben, weil in diese
 Tagen mit mir betrübte Zeitung zugeht und werden,
 und weil ich weiß, daß dir selber Heil mit guten
 Rath, Heil auf mit sehr lichte Gedacht und gutiger
 Vorstellung, so wolle an den H. Consistorial Rath
 als höchsten Papa, als auch an den Herrn Vater
 der Gemeinde Gottes und kleine Kinder, die
 ruhen, den H. Professor Franken in solcher Noth
 auf Gott gewandte Gemeindegeliebter Liebe ein die,
 die dir tragen kan, so wolle meine Zerstreuung zu dir,
 und wende, daß unter von dem H. Consistorial
 als der älteste, nicht wohl Geringer, nur durch
 Gott als die, der steht der einzige verdienst, und

